

BEHANDLUNG VON GEFÄSSERKRANKUNGEN

Bei der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK) treten arteriosklerotische Verengungen der Arm- und Beinarterien auf. Aufgrund der schlechteren Durchblutungssituation kommt es zu einer Minderversorgung des umliegenden Gewebes mit Sauerstoff, was wiederum Schmerzen zur Folge hat.

Die Therapie dieser Erkrankung erfolgt mittels PTA (perkutane transluminale Angioplastie). Hierbei handelt es sich um die Erweiterung und/ oder Wiedereröffnung verengter bzw. verschlossener Gefäße mit Hilfe eines Ballons, der mit einem Katheter über z. B. die Leistenarterie in das Gefäßsystem eingeführt wird. Nach genauer Positionierung unter Röntgendurchleuchtung mit Kontrastmittel wird das Gefäß mittels Ballon aufgedehnt, so dass der Blutstrom wieder ungehindert fließen kann.

Die Größe des zu verwendenden Ballons wird individuell an die jeweilige Gefäßsituation angepasst. Reicht das Aufdehnen mit dem Ballon allein nicht aus, kann auch ein Stent (Metallstütze) in das Gefäß implantiert werden. Dank innovativer Technik sind die Strahlung und das eingesetzte Kontrastmittel bei dieser Untersuchungsart gering. Diese Intervention ist auch für Schrittmachertäger geeignet.

AKUTVERSORGUNG

Rettungsstelle St. Hedwig-Krankenhaus
(030) 23 11 - 22 67

KONTAKT

Chefartzsekretariat Katja Allner
Tel.: (030) 23 11 - 22 20 / Fax: (030) 23 11 - 22 26
E-Mail: k.allner@alexianer.de

Stand: Februar 2024



ALEXIANER ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

- //// S-Bahn: Hackescher Markt und Oranienburger Straße
- //// U-Bahn: Weinmeister Straße und Oranienburger Tor
- //// Regionalbahn: Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen
- //// Tram/Straßenbahn: Hackescher Markt und Rosenthaler Platz
- //// Parkhaus: Zufahrt Krausnickstraße

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört. Weitere Informationen unter www.alexianer.de



MODERNE HERZ- UND GEFÄSSMEDIZIN

mit historischen Wurzeln



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

in der Klinik für Innere Medizin - Schwerpunkt Kardiologie und Pulmologie - werden alle Formen der kardiovaskulären Erkrankungen, Herzrhythmusstörungen sowie pulmonologische Erkrankungen diagnostiziert und behandelt.

Neben der allgemeinen nicht-invasiven und invasiven kardio- / pulmonologischen Behandlung ist ein wesentlicher Schwerpunkt die kathetergestützte Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK). Die kardio- / pulmonologische Klinik ist als eigenständiger Schwerpunkt in der Klinik für Innere Medizin integriert. So können auf der Grundlage evidenz-basierter Medizin die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der gesamten Inneren Medizin genutzt und zugleich um spezielle Therapieformen der Herz-/Lungen- und Kreislaufmedizin ergänzt werden.

Die persönliche Zuwendung zu unseren Patientinnen und Patienten hat für das pflegerische, ärztliche, therapeutische, psychologische, seelsorgliche und sozialarbeiterische Personal einen herausragenden Stellenwert. Neben einer ganzheitlichen, leitlinienorientierten und interdisziplinären Therapie ist uns die Kooperation mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen, besonders wichtig.



Dr. med. Malte Schröder, Chefarzt,
Klinik für Innere Medizin –
Schwerpunkt Kardiologie und Pulmologie

DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNGS- SPEKTRUM

- ////// Lungenfunktionsprüfung (Bodyplethysmografie)
- ////// EKG, Langzeit-EKG, -Blutdruckmessung, Ergometrie
- ////// Transthorakale und transösophageale Echokardiographie, einschließlich 3D-Echokardiographie, Spekle Tracking, Tissue Doppler Imaging, Stressechokardiographie
- ////// Elektrische Kardioversion
- ////// Perikard- und Pleuradrainage
- ////// Herzschrittmacher- und Eventrekorderkontrollen
- ////// Farbcodierte Doppleruntersuchungen
- ////// Pulsoszillographie
- ////// Angiographien der Extremitäten und Nierengefäße, einschließlich interventioneller Therapie mit PTA/Stent

In Zusammenarbeit mit unserem Schwesterkrankenhaus Hedwigshöhe:

- ////// Implantation von Schrittmachern und Ereignisrekordern
- ////// Linksherzkatheteruntersuchung mit Interventioneller Therapie (Ballondilatation und Stentimplantation)
- ////// Messung von fraktioneller Flussreserve (FFR) und intravaskulärem Ultraschall (IVUS)
- ////// Rekanalisation chronischer Herzkranzgefäßverschlüsse
- ////// Koronare Atherektomieverfahren einschließlich Rotablation

AUSSTATTUNG

Die Klinik für Innere Medizin im St. Hedwig-Krankenhaus bietet helle und komfortabel eingerichtete Zwei- und Vier-Bettzimmer. Selbstverständlich ist jedes Bett mit Telefon und TV ausgestattet. Hier finden Sie über ein haus-eigenes W-LAN auch Zugang zum Internet.



ANGIOLOGISCHE SPRECHSTUNDE

Die Poliklinik Große Hamburger Straße im St. Hedwig-Krankenhaus bietet eine angiologische Sprechstunde bei Oberarzt Dr. med. Dirk-Ulrich Schaaf an. Das Diagnostik- und Behandlungsspektrum umfasst alle arteriellen und venösen Gefäßleiden und die damit verbundenen Erkrankungen. Ebenso werden Vorsorgeuntersuchungen zum Erkennen von Bauchaortenaneurysmen angeboten. Bei Notwendigkeit stationärer Gefäßeingriffe können diese vor Ort durchgeführt werden. Unter der Telefon-Nummer (030) 23 11 - 21 10 können Sie einen Termin für die angiologische Sprechstunde vereinbaren.